



DRENSTEINFURT
Tobias Hanewinkel, ehemaliger Vorsitzender, ist nun neuer König der Jungesellschützen. SEITE 3



SENDENHORST
Pastor Buddenkotte (l.) konnte am Sonntag Gäste aus Indien und Mauritanien begrüßen. SEITE 7



SPORT
Der Rennverein Drensteinfurt hatte wieder zum Besuch der Rennbahn in Dinslaken eingeladen. SEITE 5

Dreingau Zeitung

105. Jahrgang / Nr. 63 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 11. August 2010

Das lokale Wetter

Mittwoch: meist bewölkt, am Nachmittag kann es sogar gewittern, bis 23 Grad
Donnerstag: Sonne und Wolken wechseln sich ab, es bleibt trocken, bis 24 Grad
Freitag: ein Mix aus Sonne, Wolken und Regen, dazu teilweise sehr windig, bis 22 Grad



Ideen und Werte in Kunstwerke verpackt

Ausstellung zum Projekt „Dialogbereit“

Sendenhorst • Es geht darum, miteinander umgehen können“, erläutert Bienemann. Denn die eigenen Werte – etwa die Fragestellung: „Welche Religion ist die bessere?“ –, das sei ein höchst sensibles Thema, aus dem heraus schnell Konflikte entstehen könnten. Das Projekt solle hier vorbeugen. Im Vordergrund steht – wie es der Name des Projekts schon vermuten lässt – der Dialog. Doch seine Wertvorstellungen kann man auch anders ausdrücken, nicht bloß in Worten, sondern auch künstlerisch. Daran haben sich eine Klasse der Realschule St. Martin und eine Gruppe des Jugendzentrums Hotspot versucht. Ihre Kunstwerke sind derzeit in einer Wanderausstellung zu sehen. Von der ersten Station in Ahlen geht es nun weiter nach Sendenhorst. Im St. Josef-Stift wird die Ausstellung am Donnerstag, 19. August, um 16 Uhr eröffnet. Bis zum 6. September werden die beiden Modelle hier zu sehen sein. Im Anschluss wandert die Ausstellung weiter nach Bocholt und gastiert Ende des Jahres sogar im nordrhein-westfälischen Landtag. •ne

Gewaltabbau

„Es ist schon eine Art Präventionsprojekt und soll zum Gewaltabbau beitragen“, erläutert Bienemann, der Geschäftsführer der Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendschutz in Nordrhein-Westfalen ist. Der Verein hat in den Sendenhorster Gruppen pax christi und Deutsch-Ausländischer Freundeskreis (DAF) Kooperationspartner gefunden, die die Durchführung des Projekts vor Ort unterstützen. Muslime und Christen kommen dabei in Gesprächskreisen zusammen – „und sollen am Ende möglichst vernünftig

miteinander umgehen können“, erläutert Bienemann. Denn die eigenen Werte – etwa die Fragestellung: „Welche Religion ist die bessere?“ –, das sei ein höchst sensibles Thema, aus dem heraus schnell Konflikte entstehen könnten. Das Projekt solle hier vorbeugen. Im Vordergrund steht – wie es der Name des Projekts schon vermuten lässt – der Dialog. Doch seine Wertvorstellungen kann man auch anders ausdrücken, nicht bloß in Worten, sondern auch künstlerisch. Daran haben sich eine Klasse der Realschule St. Martin und eine Gruppe des Jugendzentrums Hotspot versucht. Ihre Kunstwerke sind derzeit in einer Wanderausstellung zu sehen. Von der ersten Station in Ahlen geht es nun weiter nach Sendenhorst. Im St. Josef-Stift wird die Ausstellung am Donnerstag, 19. August, um 16 Uhr eröffnet. Bis zum 6. September werden die beiden Modelle hier zu sehen sein. Im Anschluss wandert die Ausstellung weiter nach Bocholt und gastiert Ende des Jahres sogar im nordrhein-westfälischen Landtag. •ne



Laden zur Eröffnung der Wanderausstellung am 19. August ein (v.l.): Projektleiter Georg Bienemann (Katholische Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NW), Annette Paschke (pax christi), Rachid Traore (muslimischer Projektteilnehmer aus Guinea), Werner Paschke (pax christi) und Theodor Lohölter (DAF). Foto: Evering



Geschäftsführer Hubert Kreickmann (l.) und Kassierer Franz Jägermann sind seit vielen Jahren Mitglieder des Walstedder Heimatvereins. An der Gründungsversammlung, zu der mit grellorangenen Plakaten am 13. August 1980 eingeladen wurde, nahmen die beiden allerdings damals noch nicht teil. Foto: Evering

Die Identität bewahren

Der Walstedder Heimatverein wird am Freitag 30 Jahre alt – und feiert dies am Samstag

Walstedde • 31 Teilnehmer wurden bei der Gründungsversammlung des Walstedder Heimatvereins am 13. August 1980 gezählt. Genau 30 Jahre später umfasst die Gruppe mehr als 200 Mitglieder. Der Heimatverein ist aus dem Lambertusdorf nicht mehr wegzudenken. Der runde Geburtstag soll am Samstag, 14. August, gebührend gefeiert werden.

„Der Name Walstedde soll erhalten bleiben“, das sei der Wunsch von Heinrich Borgschulte, dem Gründer des Heimatvereins, gewesen, erinnert sich Kassierer Franz Jägermann im Gespräch mit der DZ. Nachdem sich Drensteinfurt 1968 mit der Gemeinde Walstedde zusammengeschlossen hatte und 1975 auch das Dorf Rinkerode eingemeindet worden war, hießen die Ortsteile intern nur noch „Drensteinfurt 1, 2 und 3“. Einem möglichen Identitätsverlust sollte, unter anderem auch mit der Gründung des Heimatvereins, entgegen gewirkt werden. Zum ersten Vorsitzenden des Vereins wurde am 13.

August 1980 – also an diesem Freitag vor genau 30 Jahren – Horst Lackhoff ernannt. Nach zehn Jahren löste ihn Heinrich Borgschulte ab, der das Amt 17 Jahre inne hatte und heute Ehrenvorsitzender des Heimatvereins ist. „Er hat viel für den Verein getan und unterstützt uns immer noch, wo er kann“, berichtet Geschäftsführer Hubert Kreickmann, der selbst seit 1994

dem Verein angehört. Seit 2007 führt nun Theo Schulze Berge die Geschicke. Auf viele besondere Ereignisse in den vergangenen 30 Jahren können die Mitglieder des Heimatvereins zurückblicken. 1989 wurde die Volkstanzgruppe, die heute „Fröhlicher Tanzkreis“ heißt, gegründet. 1999 wurde das Heimathaus am Böcken eingeweiht. Den ersten Maibaum

stellte man unter Federführung der Heimatfreunde im Jahr 2000 im Lambertusdorf auf. Und seit 1995 besteht eine rege Partnerschaft mit den Heimatvereinen aus Heessen und Ahlen. Für die Zukunft hat man sich im Verein unter anderem vorgenommen, sich noch stärker für den Erhalt der plattdeutschen Sprache einzusetzen. •ne



Noch gar nicht lange ist es her, dass der Walstedder Heimatverein, gemeinsam mit denen aus Hamm-Heessen und Ahlen, seinen Schnadestein aufpoliert und auf der Grenze des „Dreiländerecks“ neu platziert hat. Foto (A): Wiesrecker

Die Feier

Der 30. Geburtstag des Heimatvereins soll am Samstag, 14. August, mit allen Heimatfreunden und Walstedder Bürgern am Heimathaus gefeiert werden. Unter dem Motto „Sommerlieder singen mit Kaffeetrinken“ beginnt die Veranstaltung um 15 Uhr. Beim Singen werden die Sänger von Elisabeth Köbbing und Konrad Spieker auf dem Akkordeon begleitet. Der Heimatdichter Theo Heimann aus Capelle trägt Dönekes und Geschichten vor. Der „Fröhliche Tanzkreis“ tritt ebenfalls auf. Es werden Kaffee und Kuchen sowie kalte Getränke angeboten.

Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21

Mit freundlicher Empfehlung vom Chef:

Elefanten-Brot
100% Dinkel, unverschämter lecker und sehr saftig, lange frisch!
750 g
Angebotspreis: **2,50€**

Pflaumenkuchen
aus dem Holzbackofen
großes Fam. Stück **2,40€**

Pflaumen-Nuss-Schnecke
Stück **1,10€**
Angebot: 2 Stück nur **1,99€**

Jeden Sonntag **offenfrische Brötchen** von 8.00 – 11.00 Uhr

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch **Aldi + Lidl repariert**

Buschkötter
Media • Technik • Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26/ 39 95

Wir suchen Gebrauchtwagen!
Wir finanzieren auch ohne Anzahlung
KFZ-Meisterbetrieb
Josef Weissen
www.mobile.de/weissen
Leinenweberstraße 11
Drensteinfurt • ☎ 0 25 08/ 55 00

FIFFIKUS
DER FIFFIKUS WÜNSCHT DEM RENNVEREIN
DRENSTEINFURT E.V. EINEN SCHÖNEN SOMMERTAG, VOLLES HAUS UND SUPER WETTUMSÄTZE.
EURE SUSANNE
WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE
Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:00/Sa 9:00-13:00
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 • 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08/99 98 83-0

HERZLICH WILLKOMMEN AUF DER RENNBAHN DRENSTEINFURT

Sonntag, 15.8.2010 12 faszinierende Trabrennen



Drensteinfurter Sprintercup um den großen Preis der Sparkasse Münsterland Ost

Ab 11 Uhr: im Vorprogramm „Rennponyrennen“ 13 Uhr: Begrüßung und Aktiven Talk
Start für's erste Rennen: 14 Uhr

Hutwettbewerb „Mut zum Hut“ mit attraktiven Preisen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 9-20 Uhr: Erlbad geöffnet
- 10 Uhr: Gruppe „Rad und Rast“, Tagesradtour, ab Kirchplatz
- 14.30 Uhr: St. Regina-Senioren, Lichtbildvortrag zum Thema „Tagträume aus 1001“ von Ulrich Morick, Altes Pfarrhaus
- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder und Jugendliche, Kulturbahnhof
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule
- 20.15 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim
- 19 Uhr: „Leezenladies“, Radtour, Dorfplatz

Walstedde

- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade

Albersloh

- 8 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse, anschl. Frühstück in der Altenbegegnungsstätte

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Wochenmarkt, Martinstraße
- 9-20 Uhr: Erlbad geöffnet
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen im Solebad Werne, Abfahrt in der Bahnhofstraße
- 17 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Erlfeld
- 17.45 Uhr: Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 18-19.30 Uhr: Malteserjugendgruppe 04 (Jahrgänge 1994-1997), Gruppenstunde, Malteserunterkunft

Rinkerode

- 14 Uhr: Männergemeinschaft, Radtour, ab Dorfplatz
- 19.30 Uhr: MG, Chorprobe, Pfarrzentrum

Walstedde

- 18-21 Uhr: Jugendcafé, Fortuna-Vereinsheim

- 18.30 Uhr: Spielmanszug, Übungsabend für Jugendliche (bis 19.30 Uhr) und für Erwachsene (19.30 bis 21 Uhr), Schützenhalle
- 19.45 Uhr: Ev. Kirchenchor, Probe, Paul-Gerhardt-Haus

Sendenhorst

- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim
- 18.30-20 Uhr: DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim
- 18.30-20 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus
- 19 Uhr: KG „Schön wär's“, Stammtisch, Restaurant Esszimmer
- 19.30 Uhr: pax christi, Offenes Singen beim „Sommerferien-Friedenslieder-Abend“, Haus Siekmann

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- 19.45 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum

Freitag

Drensteinfurt

- 9-20 Uhr: Erlbad geöffnet
- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder, ab 19 Uhr Vereinsabend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Wochenmarkt, Kirchstraße

Albersloh

- 17 Uhr: CVJM-Jungengruppe, Gemeinderäume in der Gnadenkirche
- 18-19.30 Uhr: AKC, Sommertraining, auf der Welse

Samstag

Drensteinfurt

- 9-20 Uhr: Erlbad geöffnet
- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)

Rinkerode

- 18 Uhr: Open-Air-Festival „Rinke rockt“, Hof Schemmelmann (Eickenbeck 28)

Walstedde

- 15 Uhr: Heimatverein, Feier des 30-jährigen Bestehens mit Sommerliedersingen, Heimathaus

Ferien-Hits für Kids

Donnerstag, 12. August

Drensteinfurt

- 10-12 Uhr: „Dekopatch“, Kulturbahnhof
- 17-19 Uhr: Sportabzeichenabnahme, Sportplatz Erlfeld

Rinkerode

- 15-16.45 Uhr: Kino „Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen“, Jugendheim

Walstedde

- 15-17 Uhr: „Kreativix“, Pfarrheim
- 19-20.30 Uhr: Sportabzeichenabnahme, Sportplatz

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Feriensport zum Thema „Tierwelt“, Teigelkamphalle

Freitag, 13. August

Drensteinfurt

- 18 Uhr: Schnupper-Schach, Kulturbahnhof

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Feriensport zum Thema „Tierwelt“, Teigelkamphalle

Samstag, 14. August

Rinkerode

- 9-11 Uhr: Sportabzeichenabnahme, Sportplatz
- 9-12 Uhr: „Rund ums Pony“, Reithalle
- 9-15 Uhr: „Petri Heil“ – Angelkursus, ab Parkplatz Grundschule

Walstedde

- 14.30-18 Uhr: Dorfrallye, Pfarrheim



Nicht ganz ohne sind die Bergtouren auf der Mellau-Freizeit. Doch die Aussicht entschädigt Jugendliche und Betreuer am Ende gleichermaßen. Für die mittlerweile achte Fahrt im Oktober sind noch Plätze frei. Foto: pr

Abenteuer in den Alpen

Jugendwerk Drüwa lädt zur achten Mellau-Freizeit in den Herbstferien ein

Drensteinfurt/Rinkerode/Walstedde • Das hätte nach der verregneten Erstaufgabe vor fast zehn Jahren niemand vorausgesagt: dass die Mellau-Freizeit für Jugendliche in den Herbstferien sich einmal zu einem richtigen Dauerbrenner entwickeln würde. Zum achten Mal bietet das Jugendwerk Drüwa die Fahrt in diesem Jahr an und lädt 13- bis 15-Jährige aus Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde ein, sich auf ein kleines Abenteuer einzulassen. Der Reiseterrmin – 9. bis 17. Oktober – verspricht wieder

eine Mischung aus goldenem Oktober im Tal und erstem Schnee in höheren Lagen. Das Ziel der Fahrt – Mellau in Vorarlberg (Österreich), 750 Meter über dem Meeresspiegel – hatte wettermäßig in den vergangenen Jahren (fast) alles zu bieten: von hüfttiefem Neuschnee bis zum goldenen Spätsommer.

Selbermachen

Doch das besagte „kleine Abenteuer“, auf das sich die Jugendlichen bei dem Herbstprojekt einlassen, liegt noch woanders begründet: Sie fahren los, ohne zu wissen, wel-

ches Programm sie erwartet. Denn: Selbermachen ist gefragt! Die 13- bis 15-Jährigen müssen zum Gelingen der Freizeit einen gehörigen Teil selbst beitragen und Verantwortung für das Programm übernehmen.

Das Leitungsteam geht zwar mit einigen Vorschlägen gewissermaßen in Vorleistung, doch sollen diese in jedem Fall durch eigene Ideen ergänzt und alles zusammen in einen Wochenplan gepackt werden, der sich nicht zuletzt auch an den Wetterverhältnissen orientiert. Die Jugendlichen beteiligen sich bei Ideenfindung, Planung und

Durchführung und erhalten dabei so viel Unterstützung wie nötig, aber auch so wenig wie möglich!

Auch in der Küche müssen sich die jungen Mellaufahrer engagieren, denn der Küchendienst stellt – genauso wie die eine oder andere Bergtour – eine Teilnahmebedingung für das Herbstprojekt dar. Richtig köstlich bekoht wird die Reisegruppe aber von einer echten Mellauer Köchin.

Die Anmeldung zu der Jugendfreizeit ist ab sofort möglich, ein Anmeldeformular und alle weiteren Informationen gibt es im Internet.

www.drüwa.org

FDP zeigt soziale Seite

SPD-Presseerklärung

Drensteinfurt • Die Vorsitzende der SPD Drensteinfurt, **Diana Geldermann** (Foto), freut sich darüber, dass die örtliche FDP sich – ebenso wie die Sozialdemokraten – für eine Reform des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) und eine Abschaffung der Kindergartenbeiträge ausspricht. „Ich bin positiv überrascht, dass man bei den Drensteinfurter Freidemokraten eine solche soziale Verantwortung bekennt“, erklärt Diana Geldermann in einer Pressemitteilung. „Zwar ist dort offensichtlich noch nicht ganz angekommen, dass das KiBiz in seiner von schwarz-gelb beschlossenen Form erhebliche Kritikpunkte aufzuweisen hat – so haben sich allein 14 Sozialverbände in NRW für eine Änderung des Gesetzes ausgesprochen. Umso erfreulicher ist es aber, wenn sich die Liberalen jetzt der Revision des KiBiz durch die neue rot-grüne Landesregierung anschließen. Damit sollte ja sichergestellt sein, dass der aus Drensteinfurt stammende FDP-Abgeordnete Dr. Stefan Romberg im Landtag die rot-grüne Koalition bei der Verbesserung des KiBiz unterstützt.“



Welt voller Illusionen

„Stars der Travestie“

Drensteinfurt • Zum insgesamt sechsten Mal machen die „Stars der Travestie“ in diesem Jahr Halt in Drensteinfurt. Joachim Volkmar hat Jessica Ravell sowie ihre Freundinnen Donna La Belle und Miss Liss erneut in die Festhalle im Gewerbegebiet Viehfeld eingeladen. Eine Gala voller Knalleffekte, Witz und Dynamik erwartet die Besucher. Sie werden entführt in eine Welt aus Illusionen und perfekter Täuschung. Die Show steigt am Samstagabend, 25. September, und wird für Personen ab 16 Jahren empfohlen. Platzreservierungen werden schon jetzt in der Festhalle Volkmar, Tel. (02508) 1434, entgegen genommen. www.festhalle-volkmar.de



Das dritte Treffen während des offenen Sommerangebots des Ortsverbandes der Drensteinfurter Grünen fand am vergangenen Montagabend in Walstedde statt. Ingrid Hidalgo (2.v.l.) hatte in ihren großen Naturgarten geladen, wo die Grünen und ihre Freunde in der Abendsonne diskutierten. Bereits auf der kleinen Radtour durch die meist abgeernteten Felder zwischen Stewwert und Walstedde entsponnen sich Gespräche über bäuerliche und industrielle Landwirtschaft. Nach einer kleinen Stärkung wurde dann richtig gearbeitet, denn die nächste Sitzungsperiode will gut vorbereitet sein. In der kommenden Woche treffen sich die Grünen in einem weiteren Drensteinfurter Ortsteil. Am Montag, 16. August, ab 20 Uhr heißt es „Dämmerstoppchen mit den Grünen“ in der Alten Dorfschenke in Rinkerode. Hier wird es voraussichtlich um Themen wie den Bolzplatz und die Kläranlage gehen. Selbstredend sind alle Drensteinfurter dazu eingeladen. www.gruene-drensteinfurt.de Foto: pr

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Antonia Wehmschulte vollendet am 12. August das 84. Lebensjahr.
- Franz Schemmelmann vollendet am 13. August das 84. Lebensjahr.

Arztsprechzeiten am Freitag, 13. August

- Drensteinfurt: Praxis Salomon, Amtshofweg 10, ☎ (02508) 220 (von 15 bis 18 Uhr).
- Rinkerode: Praxis Dr. Wesseling, Albersloher Straße 14, ☎ (02538) 9411 (von 16 bis 18 Uhr).
- Walstedde: Praxisgemeinschaft Dres. Rüttermann, Franik, Pünt, Lück, Nordholter Weg 10, ☎ (02387) 9007230 (von 15 bis 18 Uhr).

Apotheke

Apothekendienst
Ascheberg, Drensteinfurt, Sendenhorst
☎ (0 25 08) 99 91 899 (Telefonansage)
www.apotheken-notdienstkalender.de



Panflöte und Akkordeon im Duett konnte man am Sonntag in der Kulturscheune Walstedde erleben. Urban Frey und Paolo D'Angelo aus der Schweiz gastierten dort zum Internationalen Holzbläserfestival „Summerwinds Münsterland“ und spielten das Musikmärchen „Der kleine Pan“. Rund 40 Zuschauer verfolgten die Geschichte um den Sprössling des Gottes Pan. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit dem Verein Wunderwerk und dem Haus Walstedde statt. Text/Foto: dz

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 025 08/99 03-12
025 08/99 03-0
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleinedam (Sport)
Tel.: 025 08/99 03-99
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 025 08/99 03-11
Fax: 025 08/99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare www.dreingau-zeitung.de

Die Ministranten sind wieder da

Rückkehr von dreiwöchiger Sommerfahrt

Drensteinfurt • Sie sind zurück: Am Montagabend kamen die Ministranten aus St. Regina unter großem Applaus auf ihren Fahrrädern am Drensteinfurter Marktplatz an. Drei Wochen Sommerfahrt liegen hinter ihnen.

Am letzten Samstag der Fahrt besichtigten die Minis Worms, eine der ältesten deutschen Städte. Nach dem Besuch des Petersdoms, ging es über den jüdischen Friedhof von Worms, denn die Stadt hatte früher viele jüdische Bewohner. Auch ein Blick in die Synagoge durfte nicht fehlen, genauso wie der Besuch des Lutherdenkmals.

Ein Großteil der Gruppe fuhr am Nachmittag mit Thomas Niesmann in das Heinrich-Völker-Bad, wo vor allem der Zehnmeter-Sprungturm bei den Minis gut ankam. Markus und Claus Korbeck haben mit einigen Interessierten das Wormser Stadtmuseum be-

sichtigt. Unter der Leitung von Cornelius Buschhoff und Timo Lohmann konnten sich die restlichen Jungen das Nibelungenmuseum ansehen.

Am Montagmorgen hieß es früh aufstehen, um nach dem Frühstück die Fahrräder zu verladen, die freundlicherweise von Familie Fronda abgeholt wurden. Auch die Minis machten sich dann auf den Heimweg – mit der Bahn. Am späten Nachmittag trafen sie am Münsteraner Hauptbahnhof ein, von hier aus ging es noch einmal mit dem Fahrrad weiter. An der Albersloher Eisdielen wurde eine letzte Pause eingelegt.

In Drensteinfurt angekommen, feierten die Messdiener, ihre Eltern und Verwandten zusammen mit Pastor Matthias Hembrock eine Andacht in St. Regina. Danach verabschiedeten sich alle voneinander – die Sommerfahrt ist damit offiziell beendet. •**dd**



Von diesem Hofstaat wurde das Königspaar Tobias Hanewinkel und Nadja Gritsch beim Fest des Junggesellen-Schützenvereins St. Huberuts Drensteinfurt begleitet: Vorjahreskönigspaar Stefan Lenz und Katharina Wimmer, Wolfgang und Renate Hanewinkel, Michael und Annegret Gritsch, Andreas und Anke Dinter, Florian Hammer und Alexandra Rohling, Maik Rosendahl und Susanne Reitzke, Bastian Schrotek und Tanja Eickhöller, Andre Struckamp und Charlotte Färber, Tobias Volkmer und Stefanie Leschnikowski, Miklos Lisznay und Nina Mooa, Christoph Vorlop und Carolin Partu, Matthias Kleineidam und Raphaela Neuer, Sebastian Stenkamp und Kathrin Renk, Peter Fächtenhaus und Helena Pohlenz, Sebastian Bolmerg und Carolin Baumeister, Thomas Hunsteger mit Christina Timpe und Sarah Keuchel, Stefan Schmidt und Anika Ahlemeier, Matthias Karnein und Lisa Amann, Alexander von Looz und Andrea Bricke, Dominik Kunz und Katja Wellmann, Daniel Klausner und Pia Fetting, Frank Kronshage und Wiebke Fleischhauer, Christian Moddick und Corola Schlüter, Thorsten Allendorf und Marion Gosheger.

Text/Foto: Timpe

Vom Gardisten zum König

Tobias Hanewinkel krönt seine langjährige aktive Mitgliedschaft bei den Junggesellschützen

Drensteinfurt • Tobias Hanewinkel hat es geschafft: Er ist neuer Schützenkönig des Junggesellen-Schützenvereins Drensteinfurt. Mit dem 277. Schuss holte er die Reste des Vogels aus dem Kugelfang und freute sich um 17.50 Uhr riesig über seinen Triumph.

Der neue Schützenkönig, der gemeinsam mit Nadja Gritsch regiert, ist kein Unbekannter in Sachen Schützenwesen in Drensteinfurt. Angefangen als Gardist, führte der 29-Jährige den Verein bereits als Vorsitzender. Sein derzeitiges Amt als Adjutant wird er nun bis zur Jahreshauptversammlung an einen anderen Schützen abgeben.

Bereits Anfang Juli hatte Hanewinkel beim Jubiläumsschützenfest in Albersloh den Gästevogel abgeschossen und so seine Treffsicherheit unter Beweis gestellt.

Begonnen hatte das Schützenfest bereits am Freitagabend. Am Samstag standen die Junggesellen dann beim Antreten auf dem Marktplatz im Blickpunkt. Mehr als 100 Zaungäste verfolgten,

wie Spieß Uwe Reining die Schützen auf Trab brachte. Ob Liegestütze oder Seilchenspringen – wer in den vergangenen Tagen Fehler gemacht hatte oder nicht ordnungsgemäß gekleidet war, wurde aus den Reihen herausgezogen und musste sich sportlich betätigen. So bestrafte er etwa gleich einen ganzen Kegelclub, der lieber eine eigene Veranstaltung durchgeführt hatte, als zur Mitgliederversammlung der Schützen zu kommen.

Orden für den Oberst

Nachdem die Reihen nun gut aufgestellt waren, zogen die Junggesellen durch die Wersesstadt. Unterwegs erhielt Oberst Sven Reining eine ganz besondere Ehrung. Er bekam einen Orden für seine fünfjährige Tätigkeit als Oberst überreicht. Eine weitere Station auf dem Weg zur Vogelstange legten die Junggesellen am Restaurant La Piccola, dem ehemaligen Kolpinghaus, ein. Hier wartete Vorjahreskönig Stefan Lenz mit einer Runde Bier auf die Schützen, um sich so gebührend aus seiner Regentschaft zu verabschieden.

Besonders dürfte aber auch der sehr gute Besuch an der Vogelstange die Schützen gefreut haben. Bei optimalem Schützenfestwetter verfolgten hunderte von Menschen den Wettstreit und sorgten so dafür, dass das Vogelschießen das am besten besuchte dieser Saison wurde. •**fk**

>> weitere Bilder im Internet: www.dreingau-zeitung.de

Das Schießen

König: Tobias Hanewinkel (277. Schuss),
Bierfass: Lukas Asbrand (31. Schuss),
Zepter: Dominik Busch (35. Schuss),
Reichsapfel: Daniel Kleuser (44. Schuss),
Krone: Daniel Kleuser (45. Schuss). •**fk**



Für den neuen König Tobias Hanewinkel (r.) gab's erst einmal einen Zug an der Zigarre. Foto: Kulke



Zu seiner Königin wählte sich Junggesellschütze Tobias Hanewinkel Nadja Gritsch. Foto: Kulke



Beim Antreten am Samstagmorgen ging es natürlich nicht die ganze Zeit bloß bierernst zu. Foto: Kulke



50 Kilometer lange Radtour

Rinkerode • Der Heimatverein Rinkerode hat sich für seine monatliche Radtour am Sonntag, 15. August, etwas Besonderes einfallen lassen. Diesmal wird schon um 11.30 Uhr am Backhaus hinter der Pfarrkirche St. Pankratius gestartet. Die Fahrräder werden auf einen Anhänger verladen, und alle Teilnehmer fahren nach Lüdinghausen. Dort startet die etwa 50 Kilometer lange Radtour zu den Stauseen bei Haltern. Bei einem Stopp in Seppenrade wird eine Besonderheit, der „Parapuzosia seppenradensis“, besichtigt. Im Hotel-Restaurant Zur Rauschenburg wird eine Stärkungspause eingelegt, bevor es zurück nach Lüdinghausen geht. Zur Organisation ist eine Anmeldung bei Willy Schlüter, Tel. (02538) 430, erforderlich.

Kanutour der Landjugend

Walstedde • Die Katholische Landjugend Walstedde plant am kommenden Sonntag, 15. August, eine Kanutour zur Pleister-Mühle. Voraussetzung zur Teilnahme ist das Seepferdchen, wahlweise auch der Pirat. Den Nachweis hierfür sowie Wechselkleidung bitte mitbringen. Zudem entsteht eine geringe Eigenbeteiligung. Treffen für alle Teilnehmer ist um 12 Uhr am Pfarrheim.

Grillnachmittag in Rinkerode

Rinkerode • Einen Grillnachmittag veranstaltet der VdK Rinkerode am Freitag, 20. August, ab 16 Uhr bei Familie Schemmelmann, Eickenbeck 28. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sind dazu eingeladen. Anmeldungen bei Rolf Päuler, Tel. (02538) 520, oder Willi Möllenkamp, Tel. (02538) 9446.

Plätze frei beim Sommerlager

Rinkerode • Der ASC Rinkerode veranstaltet sein Sommerlager vom 21. bis 28. August auf dem Campingplatz Haseufer in Haselünne. Die Teilnahme kostet 100 Euro pro Person. Anmeldungen sind noch bis zum 18. August bei Holger Munsch, Tel. (02538) 914239, möglich.



Der Dom in Worms war die letzte Station auf der Sommerfahrt der Ministranten St. Regina. Foto: Dom. Drepper

Die Dreingau Zeitung gratuliert

„Wir halten zusammen“

Ehepaar Reher feiert heute Goldene Hochzeit

Drensteinfurt • „Gesundheit und dass wir noch etliche Jahre zusammenbleiben“, sagt Hedwig Reher über die gemeinsamen Zukunftswünsche. Die 74-Jährige und ihr Ehemann Georg Reher feiern am heutigen Mittwoch ihre Goldene Hochzeit.

Bei dem Umzug einer Cousine von Hedwig Reher in Stockum lernten sich beide im Jahr 1958 kennen. Ein Jahr später folgte die standesamtliche, am 11. August 1960 die kirchliche Hochzeit. Bevor es zum zweiten Mal vor den Traualtar ging, erhielt der heute 77-Jährige zehn Tage zuvor sein Diplom zum Ingenieur. Als Elektrosteger war Georg Reher auf Radbod in Bockum-Hövel, wo er auch geboren wurde, bis zu seiner Frühpensionierung tätig.

Seine Ehefrau Hedwig kündigt sich derweil um den Bauernhof und die drei gemeinsamen Kinder.

Seit 22 Jahren ist der Diplomingenieur bereits zu Hause und geht seiner Frau tatkräftig zur Hand. „Wir machen viel gemeinsam“, sagt die gebürtige Drensteinfurterin und fügt mit einem Schmunzeln hinzu: „Was der eine nicht kann, kann der andere.“ „Wir halten zusammen“, verrät Georg Reher das erfolgreiche Rezept für seine 50-jährige Ehe. Neben zahlreichen Tätigkeiten in der Drensteinfurter Stadtgemeinschafter, kümmern sich die Großeltern von drei Enkelkinder mit Leib und Seele um ihre eigenen vier Wände. „Denn es gibt immer etwas zu tun“, so Hedwig Reher. •**dz**



Hedwig und Georg Reher sind am heutigen Mittwoch genau 50 Jahren miteinander verheiratet. Foto: dz

Für ihren schon traditionellen „Banküberfall“ hatten die Junggesellschützen sich am Montagmorgen so gut es eben ging unkenntlich gemacht – mit Masken und Spielzeugpistolen aus dem Geschäft Fiffikus. Sparkassen-Filialleiter Ulrich Damm erwartete die wilde Horde bereits. Er kennt das Spielchen, das die Schützen bereits seit vielen Jahren in Drensteinfurt treiben. „Aber es waren wieder alle ganz brav“, erklärte er, als der Spuk nach wenigen Minuten schon wieder vorbei war. Auch das Geld sei natürlich weiterhin sicher verwahrt, so Damm. Foto: Evering



Unser Dialog – Ihr Erfolg



*„Die Person am Telefon
ist Ihre Visitenkarte.
Überlassen Sie da
nichts dem Zufall!“*

Maßgeschneidertes Telefonmarketing

**Ihr professionelles
Call Center**

Rufen Sie uns an!

Tel. (0231) 53 44-0

info@westcall.de

www.westcall.de



west call

Schaukampf mit Ex-Profi Wöhrmann

Fortunas Tennisabteilung feiert 20-Jähriges

Walstede • Ihr 20-jähriges Bestehen feiert die Tennisabteilung von Fortuna Walstede am ersten September-Weekend. Nachdem die Fortunen durch das Abflauen der Tennis-Euphorie Ende der 90er Jahre weniger Mitglieder und einen höheren Altersdurchschnitt hatten, kann der Abteilungsvorsitzende Werner Pollmüller heute aufgrund intensiver Jugendarbeit und vieler Aktionen mit Stolz verkünden: „Wir sind in diesem Jahr mit fünf Jugendmannschaften, dem Damen-Breitensport-Team, den Herren U50 und einer Herren-Breitensport-Mannschaft angetreten. In der Summe macht das neun Mannschaften – bei 146 Mitgliedern. Das hatten wir noch nie.“ Die 20-Jahr-Feier wird am Samstag, 4. September, mit dem neuen Walstedder „MAX-APO-Cup“, gestiftet von der Maximilian-Apotheke, gestartet. Die Apotheke feiert in diesem Jahr ebenfalls

ihr 20-jähriges Bestehen. Um 11 Uhr beginnt ein Turnier der Ü40-Mannschaften mit Gästen aus Rinkerode und Herbern. Die Siegerehrung findet gegen 19 Uhr statt. Anschließend sind alle Zuschauer und Gäste eingeladen, den Abend im Festzelt mit Tanz und Musik ausklingen zu lassen. „Dies ist eine Feier für das ganze Dorf. Jeder Walstedder ist eingeladen“, so die Organisatoren. Am Sonntag, 5. September, findet von 12 bis 17 Uhr ein Turnier für Jugendmannschaften statt. Höhepunkt des Wochenendes wird der Schaukampf am Sonntag zwischen Jens Wöhrmann, ehemalige Nummer 55 der ATP World Tour und Ex-Davis-Cup-Spieler, und dem Fortunen Carsten Schmidt sein. Wöhrmann war nach dem Ende seiner Profikarriere als Trainer unter anderem für Anke Huber und das deutsche Fed-Cup-Team tätig und ist zurzeit Trainer beim Westfälischen-Tennis-Verband.



An der „Rhedaer Löwentour“ über 116 Kilometer haben am Samstag sieben Radler des SV Rinkerode teilgenommen. „Die Tour war sehr gut besucht, überall an den Verpflegungsständen sowie am Start und Ziel war gut was los“, teilt der SVR mit. Es ging zunächst durch das wellige Gelände der Beckumer Berge, dann über den Haarstrang ins Sauerland, so dass am Ende 880 Höhenmeter auf dem Tacho standen. „Ein Glück für denjenigen, der die Saison schon genutzt hatte, um Kilometer in die Beine zu bekommen“, meinen die Radfahrer. Die steilen Anstiege wechselten sich mit rasanten Abfahrten ab. Dank des schönen Wetters konnten die Radler zwischendurch die tolle Fernsicht genießen. Knapp viereinhalb Stunden brauchten die Rinkeroder für die Tour, die unter anderem durch Herzfeld, Waldhausen (höchster Punkt), Liesborn und Stromberg bis ins Ziel nach Rheda-Wiedenbrück geführt hatte. Dort angekommen, gab es die obligatorische Bratwurst und wahlweise ein kühles Blondes oder den Koffeinschub aus der Kaffeetasche.

Foto: pr

Reiten

Rang zwei für Kurzhals

Drensteinfurt • Die Stewwterer Amazonen Gudrun Kurzhals, Christina Kissing und Lisa Hermesmeier platzierten sich am vergangenen Wochenende auf den Reitturnieren in Amelsbüren, Vellinghausen und Lüdinghausen-Ermen. Gudrun Kurzhals und „Donovan Immo“ kamen beim RV St. Sebastian Amelsbüren auf einen schönen 2. Platz in einer Dressurprüfung der Klasse M (WN 7.1). Christina Kissing platzierte sich mit „Dancer“ in Vellinghausen auf dem 3. Platz in einer Dressurprüfung der Klasse L auf Trense (WN 6.9). Lisa Hermesmeier und „Nickelodeon“ mussten sich bei der Reitgemeinschaft Gestüt Förster in Lüdinghausen-Ermen in einem Dressurreiterwettbewerb der Klasse E knapp geschlagen geben: Das Paar belegte mit der Wertnote 7,2 den Silberrang. •**tam**

Sieg für Marie Borgmann

Rinkerode • Gute Platzierungen für die Rinkeroder Reiter gab es am ersten Augustwochenende in Amelsbüren. Marie Borgmann siegte mit „Candy“ in einer Springpferdeprüfung für vierjährige Pferde (WN 8,0). Stefanie Hörstkötter konnte sich mit „Dirty Harry“ an dritter Stelle eines A-Stil-Springens platzieren (WN 7,5). In einer A-Dressur wurden die beiden mit dem 9. Platz belohnt (WN 6,9). Heinrich Große-Dütting platzierte sich mit „Dino“ an dritter Stelle im A-Springen.

Fußball

SVR-Spiel ist ausgefallen

Rinkerode • Das für das vergangene Wochenende geplante Freundschaftsspiel der ersten Mannschaft des SV Rinkerode gegen die DJK Grün-Weiß Amelsbüren ist ausgefallen. Wie SVR-Trainer Carsten Winkler erklärte, habe das Team aus Amelsbüren „nicht genügend Spieler zusammengekriegt“. Einen Nachholtermin für die Partie werde es vor dem Saisonstart nicht mehr geben, so Winkler. •**rück**



Der Vorstand der Tennisabteilung und die Sponsoren freuen sich auf das Feier-Wochenende: (von links) Monika Buttermann, Annette Schlüter, das Apotheker-Ehepaar Schoster, Carsten Linnebank, Werner Pollmüller, Markus Holtmann und Guido Joka.

Foto: pr

Blickpunkt Fußball

Verloren, aber gut aufgetreten

Kreispokal: Albersloh unterliegt mit 0:2

Albersloh • „Wir sind als Mannschaft aufgetreten, haben alles gegeben und konnten lange Zeit dagegen halten“: Zwar verlor die DJK Grün-Weiß Albersloh am Sonntag ihr Erstrundenspiel im Kreispokal gegen den Be-

zirksligisten SG Telgte mit 0:2, mit dem Spiel seiner Mannschaft war Trainer Till Wöstmann dennoch zufrieden. „Wir haben uns gut verkauft und hatten auch selbst zwei Großchancen.“ Nach den ersten, etwas holprigen 15 Minuten, in denen die SG viel Druck aufbauen konnte, kam die DJK besser ins Spiel. Mike van der Haar (25.) und Jan Dulisch (65.) hatten die Führung zweimal auf dem Fuß, scheiterten jedoch knapp am Torwart der Telgter. In der 75. Minute war der Widerstand der Albersloher dann gebrochen, der Landesliga-Absteiger ging mit 1:0 in Führung, konnte in der 83. Minute auf 2:0 erhöhen.

Wöstmann kann nun mit dem guten Auftreten seiner Truppe im Rücken zuversichtlich auf das Freundschaftsspiel gegen Borussia Münster II am Samstag blicken. •**ne**



zirksligisten SG Telgte mit 0:2, mit dem Spiel seiner Mannschaft war Trainer Till Wöstmann dennoch zufrieden. „Wir haben uns gut verkauft und hatten auch selbst zwei Großchancen.“

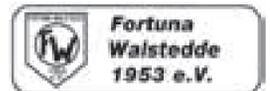
Fortunen gehen „auf dem Zahnfleisch“

1:2-Niederlage gegen die SG Telgte II

Walstede • Für die Fußballer der ersten Mannschaft aus Walstede läuft die Saisonvorbereitung alles andere als rund. Im Testspiel am Samstagabend gegen die Reserve aus Telgte gab es eine 1:2-Niederlage.

zwei Akteure der zweiten Mannschaft – zur Verfügung gestanden hatten. „Und so geht der Sieg für Telgte auch in Ordnung. Die haben so gespielt, wie wir es eigentlich wollten“, so der Trainer. Den zwischenzeitlichen Ausgleich für Walstede zum 1:1 erzielte in der 40. Minute Dimitri Winkenstern. Telgte hatte seine Treffer in der 20. und 55. Minute erzielt.

„Ich bin echt gespannt, wie wir am kommenden Wochenende in die Saison starten“, erklärte Vojnovski in der Hoffnung, dass sich die Personallage in seiner Mannschaft bis dahin ein wenig entspannt hat. •**rück**



„Wir gehen personell momentan einfach auf dem Zahnfleisch“, resümierte Coach Alexander Vojnovski enttäuscht, dem zu Spielbeginn genau elf Spieler – darunter zwei Torhüter und

Drensteinfurt • Fast 80000 Schiedsrichter leiten jedes Wochenende in Deutschland Fußballspiele. Auch zu den Partien des SV Drensteinfurt reisen immer wieder die Männer und Frauen in schwarzer Berufskleidung an. Doch in den Reihen des SVD gibt es scheinbar ein Nachwuchsproblem, was die Rekrutierung von Schiedsrichtern angeht. Darum ruft der Verein Interessierte und Fußballbegeisterte dazu auf, sich für das Schiedsrichteramt zu melden.

Mindestens 16 Jahre alt müssen Jungen und Mädchen sein, die sich für den Job als Schiedsrichter interessieren. Weitere Voraussetzung, um sich als Referee zu bewerben, ist es, selbst Mitglied in einem Fußballverein zu sein. Mitzubringen sind weiterhin die Freude und der Spaß am Fußball sowie die Einsatzbereitschaft, auch an verschie-

denen Weiterbildungsveranstaltungen teilzunehmen. So findet ein Lehrgang für Schiedsrichteranhänger des Fußballkreises Münster/Warendorf ab Herbst 2010 statt. Anmeldeschluss für diese Schulung ist am Freitag, 20. August. Der Lehrgang wird an vier Samstagen mit jeweils vier Unterrichtsstunden durchgeführt und beginnt am 11. September, sofern mindestens 15 Anmeldungen vorliegen. Später eingehende Meldungen werden für den Lehrgang im Frühjahr 2011 berücksichtigt.

Erste Einsätze

Nach der bestandenen Prüfung, je nach Alter im Junioren- oder auch schon im Senioren-Bereich, folgen die ersten Spieleinsätze – in der Anfangsphase jedoch meist noch unter Betreuung durch erfahrene Kollegen. Bei Eignung können gegebenenfalls auf Kreis- und Bezirksebene



Martin Brinkmann ist bereits als Schiedsrichter für den SVD im Einsatz. Der Verein sucht nun verstärkt Nachwuchs.

zwei Klassen in einem Jahr übersprungen werden. Ab den Spielklassen der Landesverbände benötigt jeder Kandidat pro Spielklasse grundsätzlich ein Jahr. Bis in die Bundesliga sollen mindestens sechs bis acht Jahre veranschlagt werden. Die Eignung für die höhere Spielklasse wird durch Schiedsrichter-Beobachter festgestellt.

Die Sportkleidung wird vom Verein gestellt. Die Fahrtkosten zu den Spielen werden übernommen. Daneben gibt es, abhängig von der Spielklasse, Aufwandsentschädigungen pro Einsatz. Besonders interessant: Der Schiedsrichter-Ausweis berechtigt zum freien Eintritt zu allen Spielen des Deutschen Fußball-Bundes, so auch für die 1. und 2. Bundesliga. Fragen zu diesem Thema beantwortet Thomas Bonnekoh vom SV Drensteinfurt, Tel. (02508) 1822 o. (0178) 6363533, E-Mail: thomasbonnekoh@aol.com.

BEIM RENNTAG IN DINSLAKEN

Zur Einstimmung

Drensteinfurt/Dinslaken • Am Sonntag ist es soweit: Der alljährliche Trabrenntag wird wieder tausende Besucher auf die Bahn im Drensteinfurter Erfeld locken. Zur Einstimmung hatte der Rennverein Drensteinfurt am Montag eine Fahrt zur Rennbahn in Dinslaken angeboten, an der rund 50 pferdebegeisterte Stewwterer teilnahmen. Nach anderthalb Stunden Busfahrt war das Ziel endlich erreicht, für die Gäste standen schön gestaltete Räumlichkeiten mit einem hervorragenden Blick auf das Rennschloß zur Verfügung.

Wetten zu platzieren (Bild rechts). „Und die Drensteinfurter wetten gerne“, kann Norbert Blum vom RVD aus Erfahrung sprechen. 113000 Euro wurden am Montag insgesamt auf der Bahn in Dinslaken umgesetzt. Die zehn angesetzten Rennen trugen allesamt Titel, die Bezug auf den Renntag in Drensteinfurt am Sonntag nahmen. Im Preis des Vorstands des Rennvereins Drensteinfurt siegte etwa Jens Holger Schwarma mit „Red Roses“ (Bild unten). Blums Pferd „Monsun“ belegte übrigens einen guten dritten, „Tokio Hotel“, ein Pferd in Drensteinfurter Besitz, einen vierten Platz. •**ne**



Fotos: Sandkühler



Lensing Druck

www.lensing-druck.de

Ahaus • Münster • Dortmund

Wir bringen Farbe ins Leben. Mit Druck!

Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.
Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01



Geschäftsanzeigen

Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 7.00-13.00 Uhr

Rogge
Obst & Gemüse

Gartenservice Hellkuhl
Inh. Brigitte Wolff

Edgar Lackhoff
DELKATERIE

Backwaren- spezialitäten in Handwerks- qualität

Ralf Kürten
Käsespezialitäten

Angebot der Woche:
Hähnchenbrustrolle gefüllt mit Röstzwiebeln, Gurken und Schinken 100 g **0.79 €**
geräucherte Putenhaxen 5 Stück **1.50 €**
 vom 16.-28. August haben wir Betriebsferien

Chrysanthemen Wochen

Busch- und Kugelchrysanthemen

Ø 30-35 cm **3,99 €**
Ø 40-45 cm **5,99 €**

Urlaubsfeeling für Zuhause:
Winterharte Palmen (bis -25°C)
zum absoluten Tiefpreis!

KaufBar!

Blumen & Keramik Outlet

Münsterstr. 59
48167 Münster-Wolbeck
(0 25 06) 3 06 66 55
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 16.00 Uhr

Der Weg zu uns lohnt sich!

Fleischerei
Kottenstedde
Telefon 0 25 08 / 12 61

Wochenendangebot vom 12.08.10 - 14.08.10

Kasseler Rollbraten
aus dem mageren Schweinerücken mild gepökelt, goldgelb geräuchert 1 kg **7.48 €**

Grill-Kotelett
vom Stiel und Nacken, fertig gewürzt 1 kg **5.98 €**

Dauerwurst, gemischt
1 A Spitzenqualität 100 g **1.58 €**

Donnerstag ist Eintopftag:
Linseneintopf Portion **3.00 €**

Maler-Tapezier- fachbetrieb Lehnert
Sofort Termine frei!
Tel. 0 25 08 / 9 93 48 60 oder 01 71 / 5 39 11 77

EiBing An- und Verkauf
Jetzt auch in Albersloh!
Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35 / 93 12 72 und 01 76 / 80 25 92 73

Jetzt Strauch- & Heckenschnitt

Rund um den Baum
Bäume, Wurzeln, Sträucher pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen!
Baumwurzelprobleme
Ob groß oder klein nur 70 cm muss die Durchfahrt sein. Miniwurzelfräse mit Maxileistung. Zertifizierte Baumprofis klettern und entsorgen zu günstigsten Festpreisen. Angebote kostenlos
Fachbetrieb Oliver Krampe
Werne/Herbern 02599 / 740314
☎ 01 60 / 98 65 21 65
www.derbaumlaeuffer.de

„Ledermöbeldoktor“

Professionelle Reinigung, Nachfärbung, Neufärbung und Reparatur auch stark verschlissener Ledermöbel vom Lederfachmann. Empf. von LCK, dem Pflegemittelhersteller von Cor. Benz, Porsche, Knoll, Brühl u.a. www.lederpflege.de

Lederservice Evers
Buldernweg 56a, 48163 Münster
Tel.: 02 51-2 03 61 00 o. 01 79-4 83 16 55

Claßen

Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Ahlener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

Stellen

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:
REINIGUNGSKRÄFTE AUF 400 EURO BASIS FÜR BÜROREINIGUNG AB 19 UHR
Telefonische Bewerbung ab 08.00 Uhr
Telefon (0176) 18 99 90 22
Jolmes GmbH · Karl-Schurz-Str. 17 · PB

Neues aus der Geschäftswelt



Schautag: Einen Hähnchenmastbetrieb, der dem 40 000 Küken Platz finden, hat Sebastian Bachtrop bauen lassen. Um interessierten Bürgern zu zeigen, wie der Stall aufgebaut ist, lädt der Walstedder zum Tag der offenen Tür in der Dorfbauerschaft 21 ein – am Freitag, 13. August, von 11 bis 17 Uhr. „Wir haben nichts zu verbergen“, sagt Bachtrop, um dessen Betrieb es im vergangenen Jahr eine öffentliche Diskussion gegeben hatte. „Das hat sich mittlerweile gelegt. Und mit der Nachbarschaft gibt es auch keine Probleme“, so Bachtrop. Anfang Mai begannen die Bauarbeiten, in der nächsten Woche werde eingestallt. Mitarbeiter der am Bau beteiligten Firmen werden beim Tag der offenen Tür auch vor Ort sein. Für die Verpflegung der Besucher gibt es günstige Getränke und Gegrilltes. Text/Foto: Kleineidam

www.dreingau-zeitung.de

Verschiedenes

Gebrauchsfähige Küche
ca. 4,40 mtr. mit Geschirrspüler, Herd, Cerankochfeld + Backofen, Kühl- + Gefrierschrank sowie Mikrowelle, alles funktionstüchtig wegen Umzug zu verkaufen, VB 800.
Tel. 0177-5236595

Rechteckpflaster
in 20/10/8 anthrazit, ca. 12 qm günstig zu verkaufen.
Tel. 02387-298

Querflöte von PEARL
Modell 501 mit Koffer, Tragetasche, Tuch und Wischerstab, super Zustand, VB 245 €.
Tel. 0163-9723078

Süße 9 Wochen alte Jack-Russell-Welpen aus einmaliger, liebevoller Familienaufzucht abzugeben. Sie leben noch bei ihren Eltern, sind bereits an Kinder, Katzen und normale Alltagsgeräusche sowie Garten gewöhnt. Bei Interesse: Tel. 0251-329877

Single-Küche
zwei Kochplatten, Spüle, Kühlschrank, Hängeschränke, Buche/blau, Selbstabholer, 250 €.
Tel. 0172-5359604

Immobilienanzeigen

immomia

suchen. finden. leben.

jetzt online

Suche Haus mit Pool.

www.immomia.de

1 - Zi.-Whg.

Sendenhorst Innenstadt
1 Zimmer, Küche, Bad, 2 Balkone, Tiefgaragenplatz, 50 m².
Tel. 0177-8014774

2 - Zi.-Whg.

Drensteinfurt Nähe Bahnhof, Wohnung über 2 Ebene, 1. OG 2 ZKB, 76 m², 15 m² Balkon und DG ca. 30 m², 2 ZD zu vermieten.
Tel. 0170-5236224

3 - Zi.-Whg.

Walstedde
Whg. 1 OG, ca. 90 m², 3 Zi. inkl. off. Kü., Bad, Abstellr., s/w-Balkon, Keller, Stellpl. ab 01.09.10 zu vermieten, KM 480 € + NK.
Tel. 0173-8930897

4 - Zi.-Whg.

Albersloh
4 ZKB, Balkon, ca. 78 m², 1. OG, zu vermieten, KM 380,-€ + HK / NK.
Tel. 01 78 / 2 96 62 82

Whg. - Angebote

Walstedde
ca. 90 qm über 2 Ebenen mit off. Küche, 1 Kinderzi., gr. Dachstudio mit Einbauschränk, Abstellr., Bk., Keller, 1. OG, KM 440 € + NK.
Tel. 02381-403805

Drensteinfurt Mieter gesucht für Wohnung im Stadtrandgebiet mit Diele, Küche, Wohnzi., Schlafzi., Bad + WC u. 2 Zi. im DG, Balkon, 1 Kellerraum für 500 € einschl. NK, Strom extra ab Aug. 2010 möglich. Tel. 02508-8349

ETW - Verk.

Wohnung zu verkaufen!
Sendenhorst 3,5 Zi.-Whg., 72,65 qm + 6 qm Keller, 2. OG, Bj. 1999, 2 Balkone, TG, 98.000 €.
Tel. 0176-20957023

Medienhaus Drensteinfurt
Dreingau Zeitung

Anzeigen-Annahme Zustell-Service

Dreingau Zeitung

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt • Telefon 0 25 08 / 99 03 0
Telefax: 0 25 08 / 99 03 40
anzeigen@dreingau-zeitung.de • redaktion@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr

Dreingau Zeitung

online



anzeigen@dreingau-zeitung.de